

Feierlicher erster Spatenstich zum Baubeginn des ersten medizinischen Zentrums für Kinder mit HIV/AIDS in Swasiland

Mbabane, Swasiland (ots/PRNewswire) -

- Finanzierung durch die SECURE THE FUTURE(R) Initiative von Bristol-Myers Squibb

Unter Vorsitz des Sehr Ehrenwerten Absalom Themba Dlamini, Premierminister von Swasiland, markierte hier heute ein feierlicher erster Spatenstich den Baubeginn für das erste pädiatrische HIV/AIDS-Zentrum in dieser südafrikanischen Nation, die zu den von der Pandemie am schwersten betroffenen Ländern der Welt zählt.

Weitere Teilnehmer der Zeremonie waren Chief Siphon Shongwe, Minister für Gesundheit und Sozialwesen von Swasiland, Peter R. Dolan, Chairman und Chief Executive Officer der Bristol-Myers Squibb Company (NYSE: BMY) aus New York und Dr. Mark W. Kline, Direktor der Baylor International Pediatric AIDS Initiative am Baylor College of Medicine aus Houston im US-Bundesstaat Texas.

Das Zentrum wird durch eine Beihilfe von SECURE THE FUTURE(R) finanziert, einer Initiative von Bristol-Myers Squibb und der Bristol-Myers Squibb Stiftung, die 1999 ins Leben gerufen wurde, um die Auswirkungen der HIV/AIDS-Krise unter Frauen und Kindern in afrikanischen Ländern südlich der Sahara zu lindern.

Vorbild des Swasiland Zentrums, dessen Eröffnung für Dezember dieses Jahres geplant ist, ist das Botswana-Baylor College of Medicine Children's Clinical Center of Excellence am Princess Marina Hospital in Gaborone, Botswana, das ebenfalls durch eine Beihilfe von SECURE THE FUTURE finanziert wurde. Das im Juni 2003 eröffnete Zentrum in Botswana pflegt zur Zeit mehr als 1.200 HIV-infizierte Kinder, eine der grössten Konzentrationen HIV-infizierter Pflegekinder weltweit. Das neue Zentrum wird mit anderen von Baylor betriebenen pädiatrischen AIDS-Zentren in Afrika und aller Welt verknüpft, einschliesslich einem pädiatrischen HIV/AIDS-Zentrum, das derzeit in Maseru, Lesotho, gebaut und ebenfalls durch eine Beihilfe von SECURE THE FUTURE finanziert wird.

Swasiland gehört zu den Ländern der Welt mit der grössten

Verbreitung von HIV und dem grössten Bedarf an Behandlungs- und Ausbildungsmöglichkeiten zur Bekämpfung der Krankheit. Nach einem UNAIDS-Bericht waren beispielsweise im Jahr 2002 schätzungsweise 39 % aller schwangeren Frauen mit HIV infiziert.

Nach Berichten von UNICEF werden im Süden Afrikas bis zu 50 Prozent aller Todesfälle von Kindern unter fünf Jahren durch HIV/AIDS verursacht. In afrikanischen Ländern südlich der Sahara gibt es nach den neuesten Schätzungen von UNAIDS heute 1,9 Millionen Kinder unter 15 Jahren, die mit HIV leben, und ungefähr 12 Millionen Waisen unter 17 Jahren aufgrund von HIV/AIDS. Allein in Swasiland wird der Anteil von Waisen an der Gesamtbevölkerung bis zum Jahr 2010 auf schätzungsweise 10 bis 15 Prozent ansteigen.

"Tausende von Säuglingen und Kindern in Swasiland sind entweder mit HIV/AIDS infiziert oder davon in Mitleidenschaft gezogen", sagte Mr. Dolan. "Durch Programme wie das pädiatrische HIV/AIDS-Zentrum hier, einem Center of Excellence, hilft SECURE THE FUTURE beim Aufbau der Infrastruktur und der Kapazitäten und gleichzeitig bei der medizinische Betreuung und Unterstützung von Patienten, ihren Familien und den Kommunen. Das Ziel unseres Unternehmens ist es, menschliches Leben zu verlängern und zu verbessern, und wir sind stolz darauf, dieses und andere pädiatrische HIV/AIDS-Zentren als Teil dieser Mission unterstützen zu können."

Mr. Dolan erkannte "den dringenden Bedarf für das Bewusstsein und die Behandlung von HIV/AIDS, besonders für Frauen und Kinder. Unser Ziel ist es, auf die Tatsache aufmerksam zu machen, dass in afrikanischen Ländern südlich der Sahara zu wenig Kinder behandelt werden, häufig auch, weil zu wenig Ärzte und Schwestern für die Behandlung von Kindern mit AIDS ausgebildet sind. Die Kinderkliniken werden gewährleisten, dass Kinder als Kinder behandelt werden und nicht als kleine Erwachsene."

Das Personal des neuen Zentrums wird gemeinsam von Baylor und medizinischen Fachkräften aus Swasiland und anderen südafrikanischen Ländern gestellt. Neben der Betreuung von Kindern wird dieses Zentrum ausserdem zur Ausbildung von medizinischen Fachkräften und zur Durchführung von Forschungsaufgaben für die gefährdete Bevölkerung genutzt.

"Wir glauben, dass medizinische Zentren für Kinder wie dieses in Swasiland letztendlich die pädiatrische HIV/AIDS-Behandlung

transformieren und Zehntausenden von Kindern und Familien neue Hoffnung, eine höhere Lebenserwartung und bessere Gesundheit verleihen werden", sagte Dr. Kline. "Wir sind Bristol-Myers Squibb und der Regierung von Swasiland sehr dankbar dafür, dass sie uns als Partner beim Aufbau einer globalen Gemeinschaft von gesunden Kindern unterstützen."

Das Zentrum in Swasiland wird nach Angaben von Dr. Kline als ein umfassendes, hochmodernes Center of Excellence aufgebaut und eine grosse Klinik für ambulante Behandlungen, Behandlungszimmer, Apotheke, Labor, medizinische Bibliothek, Konferenzzentrum und Büros umfassen. Dabei werden neben der umfangreichen primärmedizinischen und HIV/AIDS-spezifischen Behandlung auch ernährungswissenschaftliche, psychologische, soziale und Child-Life-Dienste angeboten.

Die Baylor International Pediatric AIDS Initiative wurde 1996 ins Leben gerufen und ist das grösste Universitätsprogramm weltweit, das sich auf die Verbesserung der Gesundheit und der Lebensumstände HIV-infizierter Kinder konzentriert. Anderen Kinderzentren dieses Netzwerks befinden sich in Constanta, Rumänien; Gaborone, Botswana; Mexiko Stadt, Mexiko; Kampala, Uganda; und Benghazi, Libyen und kooperieren auf den Gebieten Behandlung, Ausbildung und Forschung.

SECURE THE FUTURE ist eine einzigartige öffentlich-private Initiative, die 1999 von Bristol-Myers Squibb und der Bristol-Myers Squibb Stiftung gegründet wurde. Ein Hauptziel dieser Initiative besteht darin, nachhaltige Modellprogramme aufzubauen, die in ressourcenarmen Umgebungen eingesetzt werden können. Im Rahmen dieser Initiative wurden in neun Ländern im Süden und Westen Afrikas über 170 Beihilfen gewährt. Dies ist das erste und grösste Engagement eines Unternehmens dieser Art zur Bekämpfung von HIV/AIDS in Afrika. Diese Länder umfassen: Südafrika, Swasiland, Botswana, Namibia, Lesotho, Burkina Faso, Elfenbeinküste, Mali und Senegal. Das Unternehmen hat dieser Initiative bisher 120 Mio. USD zur Verfügung gestellt.

Bristol-Myers Squibb ist ein globales Unternehmen für Pharmaprodukte und mit diesen zusammenhängende Gesundheitspflegeprodukte. Ziel des Unternehmens ist die Verlängerung und Verbesserung menschlichen Lebens.

Das Ziel der Baylor International Pediatric AIDS Initiative ist

die Förderung der Gesundheit aller Menschen durch Erziehung, Forschung und öffentlichen Dienst. Dieses Ziel wird durch die Bereitstellung umfassender medizinischer und sozialer Dienstleistungen an HIV-infizierte und HIV ausgesetzte Kinder und Säuglinge, durch die Aufrechterhaltung höchster Standards bei der Ausbildung US-amerikanischer und ausländischer medizinischer Fachkräfte und das Vorantreiben klinischer Forschung umgesetzt.

Besuchen Sie Bristol-Myers Squibb im World Wide Web unter:
<http://www.bms.com>

Besuchen Sie SECURE THE FUTURE im World Wide Web unter:
<http://www.securethefuture.com>

Besuchen Sie die Baylor International Pediatric AIDS Initiative unter: <http://bayloraid.org>

~

Web site: <http://www.bms.com>
<http://www.securethefuture.com>
<http://bayloraid.org>

Rückfragehinweis:

Wilson Grabill, Bristol-Myers Squibb, Corporate Affairs,
+1-646-361-7795, wilson.grabill@bms.com, oder Phangisile Mtshali,
Bristol-Myers Squibb, Südafrika, +27-11-456-6441,
phangisile.mtshali@bms.com, oder Becky Taylor, Bristol-Myers Squibb,
Corporate Affairs, +44-771-748-7530, rebecca.taylor@bms.com; Lori
Williams, Baylor College of Medicine, +1-713-798-4712,
loriw@bcm.tmc.edu/FCMN-Kontakt: steffanie.archbald@bms.com

~

*** OTS-ORIGINALTEXT UNTER AUSSCHLIESSLICHER INHALTLICHER
VERANTWORTUNG DES AUSENDERS ***

~

OTS0002 2005-01-14/01:16

~

140116 Jän 05

Link zur Aussendung:

http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20050114_OTS0002